



KEM Carnica Rosental

Radverkehrskonzept Schiefling/Velden 2024



Erstellt von:

Dipl. Ing. Robert Unglaub

Michael Hilpert MSC

Im Auftrag:

KEM Carnica Rosental

Freibacher Straße 1

9170 Ferlach

Adresse:

ING.-BÜRO ARCHI NOAH
Landschafts-, Raumplanung
und Umweltprüfung
DI Robert Unglaub
A-9133 Sittersdorf Proboj 2
Tel.: +43/4237/23007 www.archi-noah.at
E-mail: unglaub@archi-noah.at



Oktober 2023

Inhalt

1	Anlass und Ziel.....	3
2	Bestandsanalyse	3
2.1	Untersuchungsraum	3
2.2	Erfassung und Darstellung der wichtigen Mobilitätsziele und der vorhandenen Radinfrastruktur	3
3	Planung	4
3.1	Ziele.....	4
3.2	Maßnahmen.....	7
3.2.1	Gemeindegebiet Velden.....	7
3.2.2	Gemeindegebiet Schiefing	13
4	Prioritätenreihung.....	19
4.1	Maßnahmen hoher Priorität (Umsetzung innerhalb der nächsten 3 Jahre).....	19
4.2	Maßnahmen mittlerer Priorität (Umsetzung innerhalb der nächsten 6 Jahre).....	20
5	Verwendete Unterlagen.....	20
6	Besprechungen.....	21

1 Anlass und Ziel

Der KFZ-Verkehr ist einer der Hauptverursacher der CO₂ Emissionen in Österreich, Kärnten und so auch in der KEM Carnica Rosental. Der Forcierung des Umstiegs vom motorisierten Individualverkehr auf den Umweltverbund (ÖV, Rad- und Fußverkehr) ist daher ein wichtiges Anliegen der KEM. Eine gut ausgebaute Radinfrastruktur ist nicht nur für die sanfte Mobilität im Tourismus, sondern auch für die Alltagsmobilität ein wesentlicher Faktor.

Die Gemeinden Velden, Schiefing und Ferlach wurden als Pilotregion ausgewählt, um hier als erstes ein Radverkehrskonzept mit Schwerpunkt Alltagsmobilität, unter Berücksichtigung des Freizeit- und Tourismusverkehrs zu erstellen. Dies soll später in weiteren Gemeinden fortgesetzt werden.

Mit den 3 Gemeinden werden die in der KEM vorherrschenden Gemeinde- und Siedlungsstrukturen gut abgedeckt.

Mit Velden und Ferlach sind die beiden einwohnerstärksten Gemeinden, die über einen größeren Siedlungskern mit der Funktion eines Unterzentrums verfügen, vertreten. Sie bieten daher gute Voraussetzungen für die Weiterentwicklung des Fahrradverkehrs durch Verbesserungen der Infrastruktur.

Die Gemeinde Schiefing ist zum einen ein gutes Beispiel für eine kleinere ländliche Gemeinde, andererseits grenzt sie direkt an Velden an und ist in der Alltags- aber auch Tourismusmobilität stark an Velden orientiert (z.B. Einkaufen, Arbeiten), so dass hier die Fahrradmobilität auch gemeindeübergreifend forciert werden kann.

2 Bestandsanalyse

2.1 Untersuchungsraum

Der konkrete Untersuchungsraum in den 3 Gemeinden ist jeweils definiert als das Umfeld von rd. 2 km um das zentrale Gemeindegebiet bzw. wichtige Mobilitätsziele (z.B. S-Bahnhof). Außerdem wurde auch die Anbindung an das überregionale (gemeindeübergreifende) Radwegenetz berücksichtigt. Primär geht es um den lokalen bzw. gemeindeübergreifenden Alltagsverkehr, aber zusätzlich auch um das Radwegenetz für Freizeit und Tourismus.

2.2 Erfassung und Darstellung der wichtigen Mobilitätsziele und der vorhandenen Radinfrastruktur

Die gesamte Bestandsanalyse kann den Karten „Bestandsanalyse“ entnommen werden. Diese ist selbst-erklärend. Im Folgenden dennoch einige Erläuterungen.

Als wichtige Mobilitätsziele wurden identifiziert:

- » Zentrale Räume im Gemeindegebiet (Ortskerne, touristisches Zentrum),
- » Einkaufen (Nahversorgung, Apotheke),
- » Bahnhof,
- » Höhere Schulen,
- » Gemeindeamt,
- » Arbeitsplätze (Gewerbegebiet),
- » Gasthäuser sowie
- » Ausflugs- / touristische Ziele.

Die fahrradfreundliche Erreichbarkeit dieser Ziele sowie die Anbindung an das überregionale Radverkehrsnetz bilden die Grundlage für die erforderlichen bzw. wünschenswerten Radwegeverbindungen im Untersuchungsraum. Diejenigen Straßenverbindungen, die nicht bereits dem ausgewiesenen Radwegenetz, insbesondere des Landes angehören werden durch das Symbol **RI** als wichtige lokale / regionale Radverbindung“ gekennzeichnet.

Des Weiteren sind sämtliche Radverkehrsanlagen, unterschieden in die verschiedenen Typen (z.B. getrennter Radweg, Radfahrstreifen), dargestellt. Auch die als wichtige Radverbindung identifizierten Straßen, die keinerlei Radwege aufweisen, sind, unterschieden nach ihrer Verkehrsstärke und gefahrenen Geschwindigkeiten des KFZ-Verkehr, den Karten „Bestandsanalyse“ zu entnehmen. Verkehrsstärke und Geschwindigkeit sind wichtige Indizien für die zu erwartenden Konflikte mit dem Radverkehr.

Zusätzlich wurde auch die Beschilderung des überregionalen Radwegenetzes beurteilt.

Bis auf den Bahnhof Velden, den Bahnhof Weizelsdorf, die Gemeindeämter Velden und Schiefing sowie das Rathaus Ferlach, den Ortskern von Ferlach, die Mittelschule in Ferlach sowie den Geschäften der Supermarktketten gibt es in allen drei Gemeinden kaum Radabstellplätze.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass sowohl für die Zielgruppe „Alltagsradeln“ als auch für den Tourismus- und Freizeitverkehr ein noch recht großer Maßnahmenbedarf besteht, um die Anforderungen an ein benutzerfreundliches und attraktives Radwegenetz zu erfüllen.

Wesentliche Handlungsfelder sind:

- » Lückenschlüsse im vorhandenen übergeordneten Radwegenetz,
- » Neubau von Radfahranlagen, wo vorhandene Radwege nur mit relativ großen Umwegen zu wichtigen Zielen führen,
- » Bau von Radfahranlagen für zusätzliche wichtige lokale und regionale Radverbindungen,
- » Beseitigung von Gefahrenstellen, Minderung von Konflikten (z.B. Geschwindigkeitsreduzierung für den KFZ-Verkehr) und
- » Verbreiterung zu schmaler Radwegeabschnitte,
- » Schaffung von mehr Radabstellanlagen

Positiv ist zu vermerken, dass es in den letzten Jahren Verbesserungen gegeben hat, so ist bis auf wenige Ausnahmen die einheitliche Beschilderung des überregionalen Radwegenetzes sehr gut gelungen.

3 Planung

3.1 Ziele

Übergeordnetes Ziel ist die Schaffung eines attraktiven, komfortablen Radwegenetzes für den sicheren Fahrradverkehr mit dem Schwerpunkt Alltagsmobilität unter Berücksichtigung der Freizeit- und Tourismusmobilität innerhalb des Untersuchungsraums.

Vorrangig sind für diesen Zweck,

- » die vorhandenen Netzlücken zu schließen, bzw.
- » fehlende Verbindungen zu errichten,
- » durch einzelne örtliche Maßnahmen Sicherheit und Komfort zu erhöhen sowie
- » die Erkennbarkeit und Präsenz des Radwegenetzes im Straßenraum und die Orientierung für den Radfahrer durch zusätzliche Beschilderungen bzw. sonstige Maßnahmen zu erhöhen.

In vielen Fällen ist es nicht nötig, eigene von der Kfz-Fahrbahn getrennte Fahrradwege zu errichten. In Abhängigkeit von Verkehrsstärke und Geschwindigkeit kann der Fahrradverkehr in vielen Fällen als Mischverkehr bzw. als Fahrradstreifen am Fahrbahnrand geführt werden.

In der RVS 03.02.13 „Radverkehr“ sind getrennt nach Haupttrouten (stärkere Radverkehrsfrequenz) und die Flächenerschließung (geringere Frequenz) in Abhängigkeit von der KFZ-Verkehrsstärke und Geschwindigkeit folgende Richtwerte empfohlen.

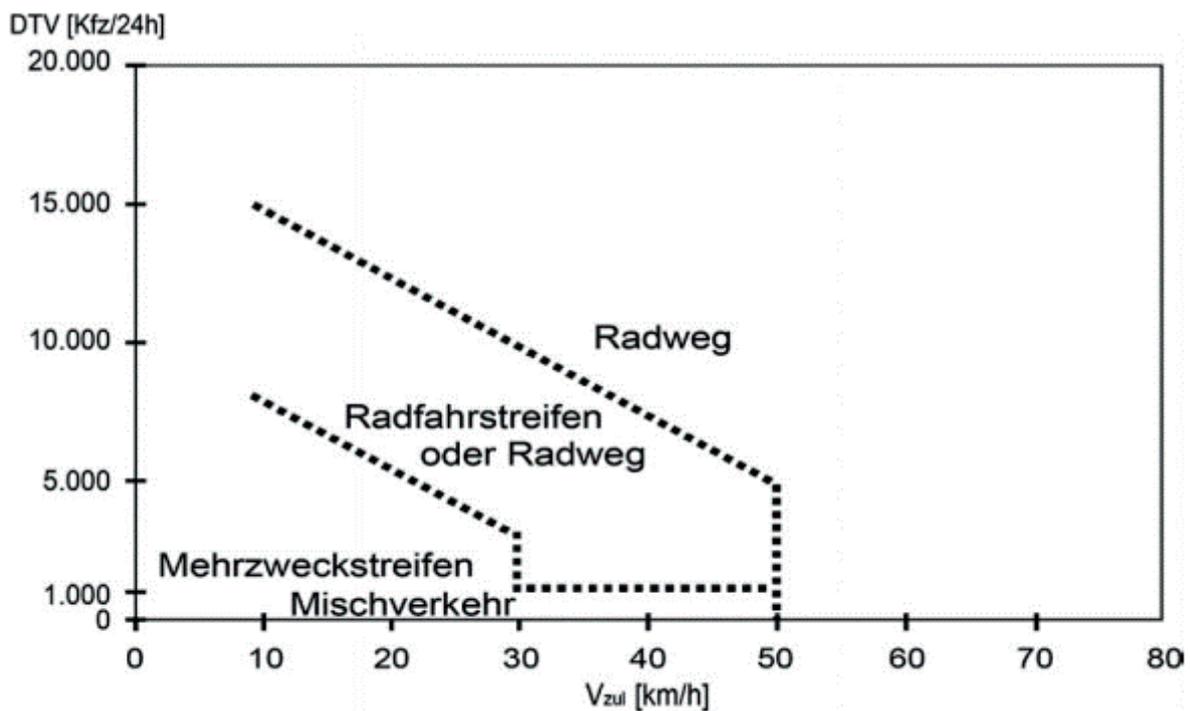


Abb. 1: Mischung bzw. Trennung von Radverkehr und Kfz-Verkehr für Haupttrouten in (Quelle: RVS 03.02.13 „Radverkehr“)

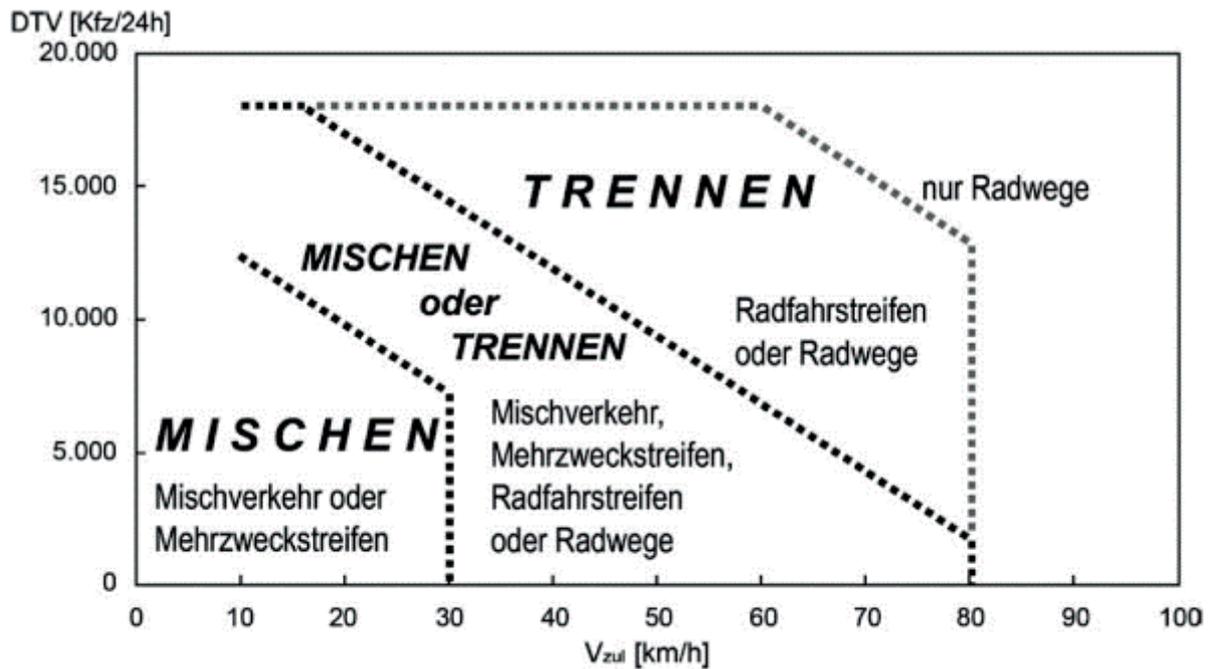


Abb.2: Mischung bzw. Trennung von Radverkehr und Kfz-Verkehr für die Flächenschließung (Quelle: RVS 03.02.13 „Radverkehr“)

In der RVS 03.02.13 sind auch die Fahrbahnbreiten und erforderlichen Abstandstreifen zum KFZ-Verkehr der verschiedenen Radfahranlagen definiert. Diese werden hier nicht wiedergegeben, können aber dieser frei zugänglichen RVS (kostenloser Download) im Einzelnen entnommen werden.

Die Beurteilung der vorhandenen Radfahranlagen hat sich an den Vorgaben dieser Richtlinie orientiert.

Im Folgenden eine kurze Erläuterung der einzelnen Maßnahmandarstellungen Schiefeling und Velden: M1 – M 23, in der Karte „Planung“.

3.2 Maßnahmen

Wichtiger Hinweis: Je nach Status des betroffenen Straßenabschnitts ist für die Durchführung der Maßnahmen federführend entweder das Land (Landesstraßen) oder die Gemeinde (Gemeindestraßen) zuständig.

3.2.1 Gemeindegebiet Velden

M 1 Radfahren erlauben



Bezeichnung der Örtlichkeit

Koschatpromenade nördl. Bereich

Handlungsbedarf

Die Straße eignet sich hervorragend als Verbindung vom Bhf. nach Süden. Radfahren ist im nördl. Bereich jedoch nicht erlaubt.

Maßnahmenvorschlag

Aufhebung des Fahrverbots für Radfahrer, jedoch nicht für KFZ.

M 2 Fahrbahn mit Sharrows kennzeichnen



Bezeichnung der Örtlichkeit

Kärntner Straße westlich Karawankenplatz.

Handlungsbedarf

Auch wenn die Begegnungszone bis zum Karawankenplatz verlängert wird (s. M 3), bleibt eine Radweglücke bestehen.

Maßnahmenvorschlag

Auch wenn man die Fahrbahnbreite für KFZ auf 6 m verringern würde (Mindestmaß), so ist der Straßenraum dennoch zu schmal für eine Radfahranlage. Sharrows auf der Fahrbahn bieten hier eine akzeptable Lösung. Nähere Informationen zu Sharrows siehe Ferlach FM 8.

M 3 Begegnungszone verlängern



Bezeichnung der Örtlichkeit

Kärntner Straße zw. Karawankenplatz und Bahnhofstraße

Handlungsbedarf

Die Kärntner Straße und die weitere Seecorso ist eine lokal und überregional wichtige Verbindung und stark von Radfahrern frequentiert. Die Kreuzung Karawankenplatz ist für Radfahrer nicht ohne Risiko.

Maßnahmenvorschlag

Die vorhandene Begegnungszone bis einschließlich Karawankenplatz im Süden und bis Bahnhofstraße im Norden verlängern sowie die Kreuzung Karawankenplatz fahrrad- und fußgängerfreundlich umbauen.

M 4 Fußweg Südseite umwidmen zu Radweg Fahrtrichtung Ost



Bezeichnung der Örtlichkeit

Wahlstraße

Handlungsbedarf

Die Wahlstraße ist ein wichtiges Teilstück der Verbindung Velden Zentrum Richtung Süden und Westen. Sie ist eine Einbahnstraße Richtung Westen. Südseitig gibt es einen breiten begleitenden Fußweg,

Maßnahmenvorschlag

Der südliche Fußweg sollte zum Einrichtungs-Radweg in Fahrtrichtung Osten umgewidmet werden. Fußgänger können das Trottoir auf der anderen Straßenseite benutzen. Auf den untergeordneten Eingang zum Schlosshotel sollten die Radfahrer zur Vermeidung von Gefahren hingewiesen werden.

M 5 Radabstellanlage Bhf. Lind



Bezeichnung der Örtlichkeit

Bahnhof Lind ob Velden

Handlungsbedarf

Keine angemessene Radabstellanlage vorhanden.

Maßnahmenvorschlag

Überdachte Radstellanlage für P & R errichten. (Beispiel s. M 19)

M 6 Wegweiser R4



Bezeichnung der Örtlichkeit

Triester Straße beim Bahnhof Lind ob Velden (R4)

Handlungsbedarf

Fehlende Wegweiser für den R4 beim Bhf. bzw. im Kreisverkehr.

Maßnahmenvorschlag

Wegweiser R4 aufstellen.

M 7 R4: Mischstreifen Ri. Villach



Bezeichnung der Örtlichkeit

Zwischen Bhf. Lind und Abzw. Lindner Straße

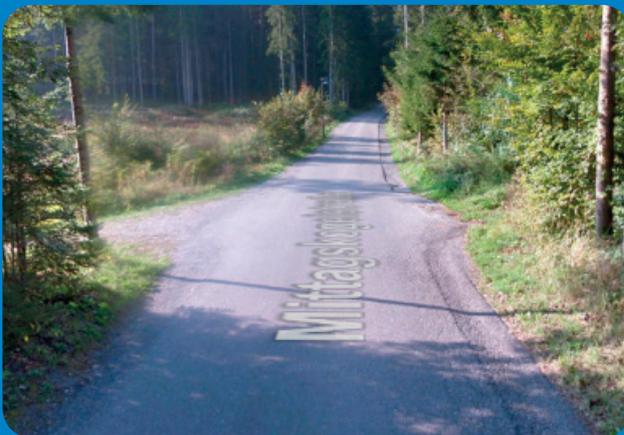
Handlungsbedarf

Radweglücke des R4 zwischen Bhf. Lind und Abzw. Lindner Straße. Vorhandener Straßenraum relativ schmal.

Maßnahmenvorschlag

Es wird empfohlen einen Mischstreifen (Fuß- und Rad) in Fahrtrichtung Villach einzurichten.

M 8 Sicherheit erhöhen



Bezeichnung der Örtlichkeit

Verbindungsstraße Lind - Bergl

Handlungsbedarf

Die wenig befahrene schmale Straße ist eine wichtige Verbindung von Lind Richtung Süden (z.B. zum Drauradweg). Großteils gibt es keine Geschwindigkeitsbeschränkung. Das kann zu gefährlichen Situationen führen.

Maßnahmenvorschlag

Auf die Nutzung durch Radfahrer sollten die Autofahrer durch entsprechende Beschilderung hingewiesen werden. In unübersichtlichen Abschnitten sollte die Geschwindigkeit beschränkt werden.

M 9 R4C Lücke schließen



Bezeichnung der Örtlichkeit

Rosegger Straße westlich Selpritsch

Handlungsbedarf

Der R4c weist hier eine Lücke von ca. 900m auf. Der vorhandene Begleitweg ist schmal und nicht für Fahrräder zugelassen.

Maßnahmenvorschlag

Lücke schließen durch einseitigen getrennt geführten Radweg (Ausbau des vorhandenen Begleitwegs).

M 10 Radweg südseitig (Unterjeserz bis R4C)



Bezeichnung der Örtlichkeit

Keutschacher Straße zwischen Unterjeserz und Selpritsch

Handlungsbedarf

Aufgrund der Einkaufsmöglichkeiten in Selpritsch und den Anschluss an den R4C ist dieser Streckenabschnitt ein Teilstück einer wichtigen Ost - West Verbindung. Weiter östlich sind Radfahrstreifen vorhanden.

Maßnahmenvorschlag

Lücke schließen durch einseitigen getrennt geführten Radweg.

M 11 R4A Fahrbahnquerung markieren



Bezeichnung der Örtlichkeit

Keutschacher Straße Unterjesersz

Handlungsbedarf

Der R4A quert hier die Keutschacher Straße. Der KFZ-Verkehr sollte z.B. durch eine rote Fahrbahnmarkierung im Bereich der Querung aufmerksam gemacht werden.

Maßnahmenvorschlag

Querung markieren.

M 12 R4A Bereich Augsdorf (Keutschacher Straße) → siehe Planung Karte Ost

- M 12 Mehrzweckstreifen einseitig
- M 12 Neubau Brücke
- M 12 Alternativroute Augsdorf
- M 12 Radfahrstreifen wie anschließend Richtung Selpritsch



Bezeichnung der Örtlichkeit

Keutschacher Straße im Bereich Augsdorf

Handlungsbedarf

Der Route des auch für das Alltagsradeln wichtigen R4A führt ab Augsdorf über einen relativ großen Umweg nach Velden. Die Keutschacher Straße ist im Siedlungsgebiet von Augsdorf schmal und die bebauten Grundstücke grenzen direkt an die Straße. Die Errichtung einer Radfahranlage ist nicht möglich.

Maßnahmenvorschlag

Zur Lösung des Problems müsste eine Alternativroute östlich und nördlich von Augsdorf errichtet werden. Folgende Baumaßnahmen wären erforderlich:

- Adaptierung vorhandenen Feldweg (Schotterung)
- Brückenbauwerk über den Graben nördlich von Augsdorf
- Mehrzweckstreifen (Fuß + Rad) auf der Excelsiorstraße
- Radfahrstreifen auf der Keutschacher Straße (Anschluss herstellen an den bereits vorhandenen)

M 13 Einmündungen: Radweg Bodenmarkierung



Bezeichnung der Örtlichkeit

Keutschacher Str. – Einmündung Amselweg und Trattenweg

Handlungsbedarf

An diesen Einmündungen gibt es keine Vorfahrtsregelungen. Auch wenn es sich bei den Einmündungen trotz ausgeschilderten Straßennamen nur um Zufahrten zu einem Grundstück handelt, ist hier ein erhöhtes Unfallrisiko gegeben. Der Vorrang des Radverkehrs sollte eindeutig gekennzeichnet sein.

Maßnahmenvorschlag

Empfohlen werden doppelte gestrichelte Linien quer über die Einmündung in der Breite des Radweges. Fahrräder haben hier Vorrang.

M 14 Radwegverbindung ausschildern



Bezeichnung der Örtlichkeit

Schiefflinger Str. - Verbindung nach Auen

Handlungsbedarf

Dies ist eine wichtige Radverbindung nach Auen (Strandbad!), die meist nur ein relativ geringes KFZ-Aufkommen aufweist. Die Straße ist schmal und kurvig und daher sind die Fahrgeschwindigkeiten des MIV niedrig.

Maßnahmenvorschlag

An sehr unübersichtlichen Stellen sind ggf. Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen, wie z.B. ein Tempolimit. Die Strecke sollte entsprechend als Radwegverbindung Auen – Schieffling ausgeschildert werden.

M 15 Alternativroute R4D z.T. Wegebau erforderlich



Bezeichnung der Örtlichkeit

Alternativroute Süduferstraße:
Quellenweg – Bergweg in Auen

Handlungsbedarf

Ca. 400 m östlich des Strandbads Schiefing endet der begleitende Radweg auf der Süduferstraße. Im folgenden Abschnitt bis zur Einmündung des Auen-Bergwegs ist der Bau einer Radfahranlage nicht möglich.

Maßnahmenvorschlag

Es wird eine Alternativroute über Quellenweg – Bergweg für diesen Abschnitt der Süduferstraße empfohlen. Im Mittelteil müsste der vorhandene Feldweg adaptiert (geschottert oder asphaltiert) werden.

M 16 getrennten Radweg südl. Straßenseite in diesem Abschnitt errichten



Bezeichnung der Örtlichkeit

Süduferstraße zw. Bergweg und Auenstraße
(Gemeindegrenze Schiefing)

Handlungsbedarf

In diesem Abschnitt ist der Bau eines getrennten Radwegs auf der Südseite der Straße grundsätzlich möglich.

Maßnahmenvorschlag

Radwegeneubau an südlicher Straßenseite. Relativ aufwendig aufgrund der steilen Böschung. Laut KAGIS wären nur ganz geringfügige Grundstückablösen notwendig.

M 17 Radwegeverbindung ausschildern

Bezeichnung der Örtlichkeit

Schieflinger Str. - Verbindung über Auenstraße Richtung Wörthersee (Maria Wörth)

Handlungsbedarf

Wie auch bei M 14 handelt es sich hier um eine gut geeignete untergeordnete Straßen mit wenig Verkehrsaufkommen, die eine wichtige Radverbindung zum Wörthersee Richtung Maria Wörth darstellen.

Maßnahmenvorschlag

An sehr unübersichtlichen Stellen sind ggf. Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen, wie z.B. ein Tempolimit. Die Strecke sollte entsprechend als Radwegverbindung Schiefling- Maria Wörth ausgeschildert werden.

M 18 Engstelle: Radweg verbreitern



Bezeichnung der Örtlichkeit

Keutschacher Straße in Schiefling

Handlungsbedarf

Mit 2,2 m ist der kombinierte Fuß- und Radweg in diesem Abschnitt zu schmal. Die vorhandene Breite der Fahrbahn für den KFZ-Verkehr beträgt rd. 6,50m.

Maßnahmenvorschlag

Der Fuß- und Radweg sollte um 0,75 m auf Kosten der Fahrbahn verbreitert werden. Nach der „Kategorisierung des Landesstraßennetzes“ der Abt. 9 des Amtes der K-LRG sind für die Straßenkategorie V und der im Ortsgebiet gefahrenen Geschwindigkeit eine Fahrbahndimensionierung von 5,75m ausreichend.

M 19 Radabstellanlage errichten



Bezeichnung der Örtlichkeit

Hauptplatz in Schiefing

Handlungsbedarf

Der Hauptplatz in Schiefing bietet bereits einen Rastplatz für Radtouristen sowie eine E-Ladestation für E-Bikes. Mit dem benachbarten Gemeindeamt und der Bushaltestelle mit Verbindungen nach Klagenfurt und Velden hat er eine zentrale Funktion im Gemeindegebiet auch für den Radverkehr bzw. kombinierten Verkehr.

Maßnahmenvorschlag

Auf dem Platz (s. Foto) sind ausreichend Flächen für die Errichtung eines überdachten Fahrradstellplatzes vorhanden. Dieser ist ein wichtiger Baustein des Mobilitätsverbundes zwischen Radverkehr und Busverkehr (P & R).

Die folgende Abb. zeigt ein Beispiel für einen geeigneten überdachten Stellplatz
(Quelle: Amt der K-LRG, Abt.8 2015: Leitfaden Fahrradparken – Planung und Realisierung von Radabstellanlagen in Kärnten)



Abb. 11: Überdachung (Modell Ambiente, Fa. Orion Bausysteme), Foto: Land Salzburg, U. Hemetsberger.

M 20 vorhandenen Begleitweg zum Radweg ausbauen (gesamte Strecke)



Bezeichnung der Örtlichkeit

Farrendorfer Straße

Handlungsbedarf

Die Farrendorfer Straße ist die Hauptverbindung von Schiefing in Richtung Süden bis zum Drauradweg. Der praktisch durchgehend vorhandene Begleitweg ist für den Radverkehr in beide Richtungen zu schmal.

Maßnahmenvorschlag

Verbreiterung des vorhandenen Begleitwegs für den Radverkehr in beide Richtungen.

M 21 Alternativroute Schiefing – Maria Wörth Wegebau erforderlich



Bezeichnung der Örtlichkeit

Von Schiefing über die Trattnigteichstraße, Feld- und Forstwege und Camping Europarcs bis zum Wörthersee

Handlungsbedarf

Diese Route zum Wörthersee wäre eine Alternative zu M 17 und hätte den Vorteil auf weiten Strecken ungestört vom Autoverkehr zu sein und ein größeres Natur- und Landschaftserlebnis zu bieten.

Maßnahmenvorschlag

Im Bereich der Feld- und Forstwege ist zumindest eine Schotterung erforderlich. Eine Beschilderung wäre auch notwendig.

M 22 Radwegneubau in diesem Abschnitt



Bezeichnung der Örtlichkeit

Keutschacher Straße zwischen Zauchen und Roda

Handlungsbedarf

Die für das „Genussradeln“ sicherlich sehr schöne Strecke über den Moorerlebnispfad bedeutet für das Alltagsradeln bzw. den Freizeitradler, der gut vorankommen will, einen erheblichen Umweg.

Maßnahmenvorschlag

Fortsetzung des getrennten, südlich der Fahrbahn verlaufenden Radwegs Richtung Osten bis zur Penkenstraße. Der vorhandene Begleitweg müsste nur verbreitert werden.

M 23 Wegweiser optimieren



Bezeichnung der Örtlichkeit

R4A Pekenstraße

Handlungsbedarf

Die übliche grüne Hinweistafel für die überregionalen Radwege fehlt. Die Markierung auf der Fahrbahn ist stark verwittert.

Maßnahmenvorschlag

Grüne Wegweiser aufstellen.

4 Prioritätenreihung

In der folgenden Auflistung sind alle empfohlenen Maßnahmen angeführt und einer Prioritätenreihung unterzogen worden.

Die für die Bewertung der Priorität der einzelnen Maßnahmen ausschlaggebenden Kriterien sind:

- » Bedeutung der Radwegeverbindung für die die Maßnahme gesetzt werden soll
- » Umsetzbarkeit

Die Umsetzbarkeit ist umso höher

- » je geringer die zu erwartenden Kosten sind
- » je besser die ggf. benötigten Grundstücke verfügbar sind (öffentliches Gut oder privater Grund).

4.1 Maßnahmen hoher Priorität (Umsetzung innerhalb der nächsten 3 Jahre)

M 1 Radfahren erlauben Koschatpromenade (Velden) durchgehen für den Radverkehr öffnen
M 2 Fahrbahn mit Sharrrows kennzeichnen Kärntner Straße westlich Karawankenplatz (Velden)
M 3 Begegnungszone verlängern (Velden)
M 4 Fußweg Südseite umwidmen zu Radweg Richtung Ost (Velden) Wahlistraße
M 5 Radabstellanlage erreichen (Bhf. Lid ob Velden) (Zuständigkeit: ÖBB)
M 7 R4 Lücke schließen Zwischen Bhf. Lind und Abzw. Lindner Straße
M 9 R4C Lücke schließen Rosegger Straße westlich Selpritsch
M 10 Radweg südseitig (Unterjeserz bis R4C)
M 11 R4A Fahrbahnquerung markieren Keutschacher Straße Unterjeserz
M 13 Einmündungen: Radweg Bodenmarkierung Keutschacher Str. – Einmündung Amselweg und Trattenweg (Schiefling)
M 15 Alternativroute R4D z.T. Wegebau erforderlich Quellenweg – Bergweg in Auen

M 16 getrennten Radweg südl. Straßenseite in diesem Abschnitt errichten Süduferstraße zw. Bergweg und Auenstraße (Gemeindegrenze Schiefling)
M 18 Engstelle: Radweg verbreitern Keutschacher Straße in Schiefling
M 19 Radabstellanlage errichten Hauptplatz in Schiefling
M 20 vorh. Begleitweg zum Radweg ausbauen (gesamte Strecke) Farrendorfer Straße

4.2 Maßnahmen mittlerer Priorität (Umsetzung innerhalb der nächsten 6 Jahre)

M 6 Wegweiser R4 Triester Straße beim Bahnhof Lind ob Velden (R4)
M 8 Sicherheit erhöhen Verbindungsstraße Lind - Bergl
M 12 R4A Bereich Augsdorf (Keutschacher Straße) M 12 Mehrzweckstreifen einseitig M 12 Neubau Brücke M 12 Alternativroute Augsdorf M 12 Radfahrstreifen wie anschließend Richtung Selpritsch
M 14 Radwegverbindung ausschildern Schieflinger Str. - Verbindung nach Auen
M 17 Radwegeverbindung ausschildern Schieflinger Str. - Verbindung über Auenstraße Richtung Wörthersee (Maria Wörth)
M 21 Alternativroute Schiefling – Maria Wörth Wegebau erforderlich
M 22 Radwegneubau in diesem Abschnitt Keutschacher Straße zwischen Zauchen und Roda
M 23 Wegweiser optimieren R4A Pekenstraße

5 Verwendete Unterlagen

Amt der Kärntner Landesregierung – Abteilung 7 u. 8 2015: Leitfaden Fahrradparken

Amt der Kärntner Lrg., Abt.9 2019: Masterplan Radmobilität 2025

Amt der Kärntner Lrg., Abt.9 2015: Kategorisierung des Kärntner Landesstraßennetzes

Amt der Kärntner Lrg., Abt.9 2014: Überregionale Radwege in Kärnten

Bundesministerium für Land- und Forstw., Umwelt und Wasserwirtschaft 2015: Masterplan Radfahren
2015 – 2025

Google maps

KAGIS: Karten zum Thema Verkehr

Plattform Radkompetenz Österreich 2019: So geht Radverkehr – der Gemeindecheck (<https://radkompetenz.at/>)

RVS 03.02.13 Radverkehr (Hrsg. Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr 2022)

RVS 02.01.11 Grundsätze der Verkehrsplanung

6 Besprechungen

Zur Information und Diskussion von Bestandsanalyse und den Planungsvorschlägen haben folgende Besprechungen unter Beteiligung der KEM Carnica Rosental stattgefunden:

- » Gemeinde Velden am 01.06.2023
- » Gemeinde Scheifling am 07.06.2023
- » Gemeinsame Besprechung mit Abt. 7, Mag. Peter Zenkl und Abt. 9, Ing. Ludwig Siedler am 20.07.2023

KEM Carnica Rosental

Radverkehrskonzept Schiefing / Velden

- Planung Karte West -

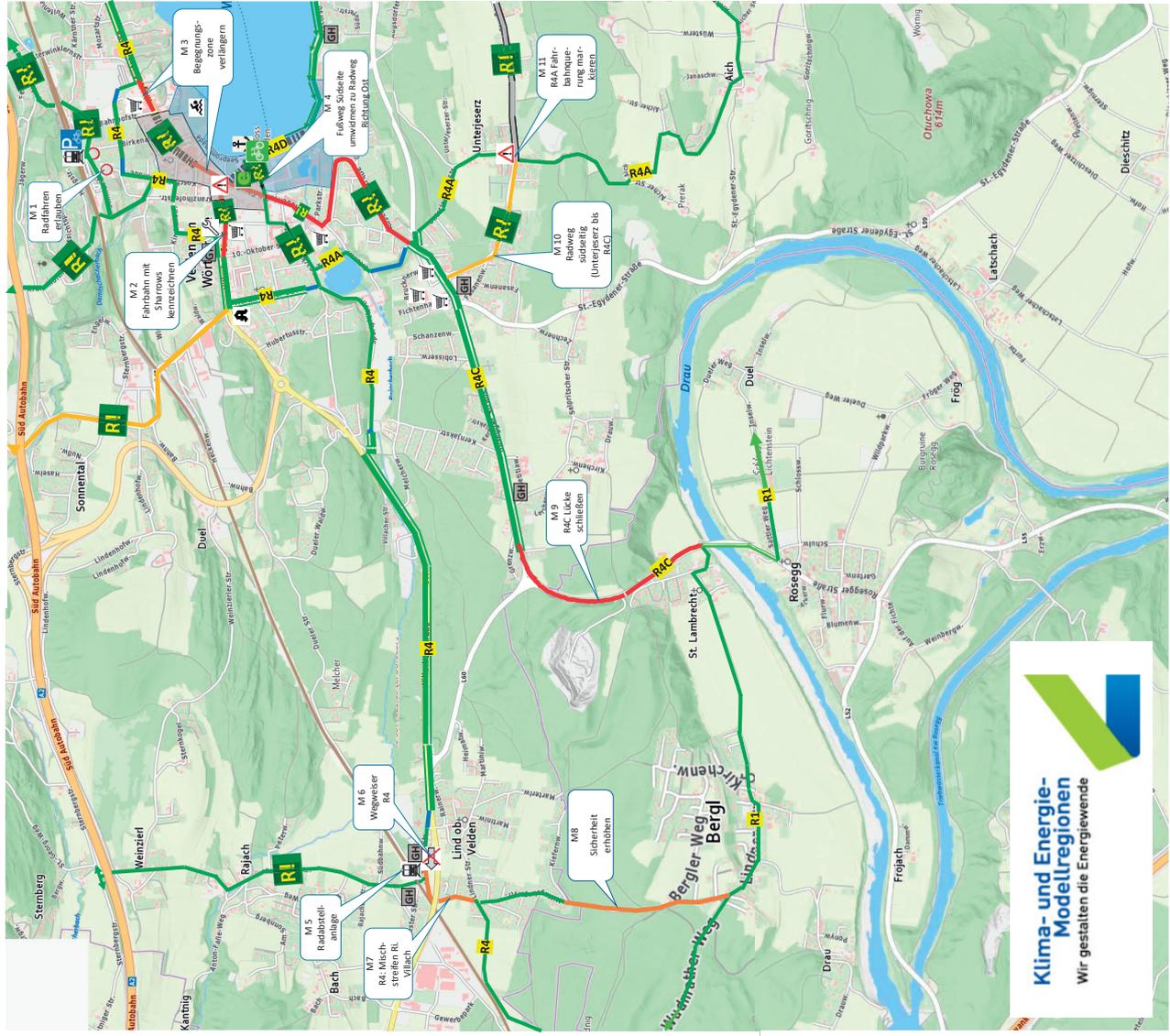
- Radwegenetz**
- R4L** Überregionale Radwegbindung (Land-Kärnten)
 - R1** Wichtige lokale / regionale Radwegbindung
- Radwege auf eigener Fahrbahn ohne KFZ-Verkehr**
- Radweg / Führung im Mischverkehr
- Radwege im Stadtzentrum**
- geringer gefälliger Rad-/Führung einseitig
 - geringer gefälliger Rad-/Führung beidseitig
 - Radfahrstreifen einseitig
 - Radfahrstreifen beidseitig
 - Markierter Radweg gegen die Einbahn
- Radverbindungen – keine Radwege oder Radfahrstreifen**
- Begleitzone / Verkehrsberuhigung
 - Strasse wenig befahren innerorts / außerorts < 70km/h
 - Strasse stärker befahren innerorts / außerorts wenig befahren mind. 70 km/h
 - Hauptstrasse innerorts stark befahren / außerorts stärker befahren mind. 70 km/h
 - Einbahnstrasse
- Punktuale Mängel**
- Mangelnde Sicherheit für Radfahrer mangelhafte / fehlende Wegweiser
- Wichtige Mobilitätsziele**
- Bahnhof
 - Höhere Schule
 - Gewerbegebiet
 - Ortskern
 - Touristisches Zentrum
 - Nahversorger
 - Apothek
 - Gemeindeamt
 - Strandbad / Freibad
 - Sonstiges Ausflugsziel / Tourismusattraktion
 - Schiffsanlegestelle
 - Gasthaus
- Radinfrastruktur**
- Radrennstation
 - e-Tankstelle
 - Reparatur / -werkstatt
 - Radabstellanlage
 - P

Auftraggeber:
KEM Carnica Rosental
Freibacher Straße 1
9370 Ferlach

Projektdurchführung:
Ing.-Büro ARCH Noah
DI Robert Unglaub

Kartengrundlage: basemap.at

26.05.2023



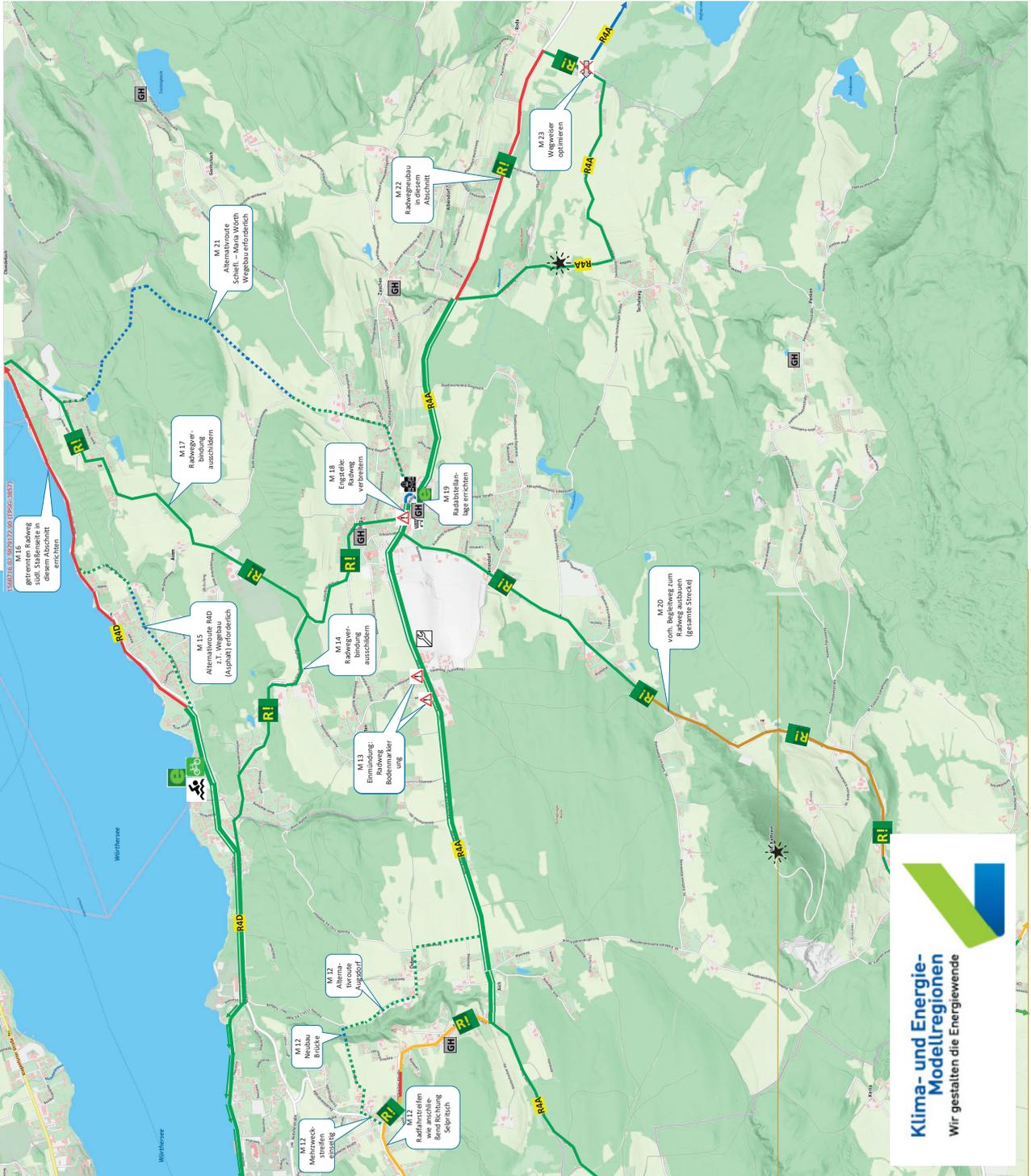
KEM Carnica Rosental
Radverkehrskonzept Schiefing / Velden
- Planung Karte Ost -

- Radwegnetz**
- RA...** Überregionale Radverbindung (Land Kärnten)
 - RI...** Wichtige lokale / regionale Radverbindung
- Radwege auf eigener Fahrbahn ohne KFZ-Verkehr**
- Radweg / Fußweg im Mischverkehr
- Radwege im Straßenraum**
- getrennt geführter Rad-/Fußweg einseitig
 - getrennt geführter Rad-/Fußweg beidseitig
 - Radfahrstreifen einseitig
 - Radfahrstreifen beidseitig
 - Markierter Radweg gegen die Einbahn
- Radverbindungen – keine Radwege oder Radfahrstreifen**
- Begegnungszone / Verkehrsberuhigung
 - Straße wenig befahren innerorts / außerorts < 70km/h mind. 70 km/h
 - Straße stärker befahren innerorts / außerorts wenig befahren mind. 70 km/h
 - Hauptstraße innerorts stark befahren / außerorts stärker befahren mind. 70 km/h
 - Einbahnstraße
- Radinfrastruktur**
- Radvermietstation
 - e-Tankstelle
 - Radgeschäft / reparatur
- Mängel**
- Mangelnde Sicherheit für Radfahrer
 - mangelhafte / fehlende Wegweiser
- Wichtige Mobilitätsziele**
- Bahnhof
 - Höhere Schule
 - Gewerbegebiet
 - Ordnern
 - Touristisches Zentrum
 - Nahversorger
 - Apothek
 - Gemeindeamt
 - Strandbad / Freibad
 - Sonstiges Ausflugsziel / Tourismusattraktion
 - Schiffsanlegestelle
 - Gutshaus

Auftraggeber:
KEM Carnica Rosental
Friedrichstraße 1
9170 Ferlach

Projektumföhrung:
Ing.-Büro ARCAD Nösch
DI Robert Jugelhub

Kartengrundlage: basecamp.at
26.07.2023



Radverkehrskonzept Schiefing / Velden
- Bestandsanalyse Karte Ost -

- Radwegnetz**
- RA...** Überregionale Radverbindung (Land-Kirren)
 - RI** Wichtige lokale / regionale Radverbindung
- Radwege auf eigener Fahrbahn ohne KFZ-Verkehr**
- Radweg / Fußweg im Mischverkehr
- Radwege im Straßenraum**
- getrennt geführter Rad-/Fußweg einseitig
 - getrennt geführter Rad-/Fußweg beidseitig
 - Radfahrstreifen einseitig
 - Radfahrstreifen beidseitig
 - Markierter Radweg gegen die Einbahn
- Radverbindungen – keine Radwege oder Radfahrstreifen**
- Begegnungszone / Verkehrsberuhigung
 - Straße wenig befahren innerorts / außerorts < 70km/h
 - Straße stärker befahren innerorts / außerorts wenig befahren mind. 70 km/h
 - Hauptstraße innerorts stark befahren / außerorts starker befahren mind. 70 km/h
 - Einbahnstraße
- Radinfrastruktur**
- Radverleihsstation
 - e-Tankstelle
 - Radgeschäft / reparatur
- Mängel**
- Mangelnde Sicherheit für Radfahrer
 - mangelhafter / fehlende Wegweiser
- Wichtige Mobilitätsziele**
- Bahnhof
 - Höhere Schule
 - Gewerbegebiet
 - Ordnern
 - Touristisches Zentrum
 - Nahversorger
 - Apothek
 - Gemeindeamt
 - Strandbad / Freibad
 - Sonstiges Ausflugsziel / Tourismusattraktion
 - Schiffsanlegestelle
 - Gutshaus

Auftraggeber:
KEM Carnica Rosental
Friedrichstraße 1
9170 Ferlach

Projektumföhrung:
Ing.-Büro ARCAD Nösch
DI Robert Unglaub

Kartengrundlage: basecamp.at

26.02.2023

